

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 163. Dienstag, den 12. Juni 1827.

## Universitätsnachrichten.

Nachdem der Herr Bacc. der Rechte, und Advokat Moriz Baumann, aus Leipzig, am 3ten Mai seine gelehrte Abhandlung über das 13te Gesetz der Digesten, von den Zinsen handelnd, vertheidigt hatte, ward ihm vom Herrn Profanzler D. ic. Carl Klien, die Würde eines Doktors beider Rechte ertheilt, wozu durch eine zweite Hälfte der von uns bereits im April gebührend angezeigten Untersuchung, wie ein Urtheil in Criminalfällen unverletzliche Gültigkeit habe, (de auctoritate sententiae criminalis absolutoriae inviolabili) eingeladen worden war. Die ihm schon vor längerer Zeit übertragene Professur in der philosophischen Facultät trat Hr. Hofrath ic. ic. Amadeus Wendt am 16ten Mai durch eine feierliche Rede über den Ursprung und das Wesen der königlichen Würde an, wozu er durch eine gediegene, aus der Buchhandlung des Herrn Tauchnitz hier zu beziehende Abhandlung über die Principien der Dinge nach den Pythagoräern eingeladen hatte. — Am 29sten Mai zeigte sich Herr D. der Phil. ic. Jul. Volkmann von hier, als Vertheidiger einer schonen Streitschrift über in gewisser Sache

eingesetzte Erben, unter dem Vorsth des Herrn D. H. N. D. ic. Carl Einert. — Streitige Rechtsfälle vertheidigten am 1sten, 2ten, 4ten, 5ten, 17ten, 18ten, 19ten, 25sten und 26sten Mai, die Herren Carl Loth, aus Leipzig; Franz Leipniz, aus Zöpen; Herrm. Klok, aus Stollberg; Fr. Heinr. Eduard Kuhlmann, aus Mühlberg; Johann Carl Löffler, aus Chemnitz; Gottfr. Fickenwirth, aus Lichtenhain; Ernst Müller, aus Allendorf; Carl Fr. Augustin, aus Stollberg; und Ludw. Jerusalem, aus Leipzig.

## Anfrage.

Sonderbarer Weise war bei der Nachricht von dem Ableben der veritw. Herzogin von Sachsen-Gotha in der Leipziger und mehreren andern Zeitungen weder Datum noch Ort genau bemerkt, was doch sonst selbst bei Fürsten des Auslandes genau angegeben wird. Dem Genealogen aber ist es auch bei solchen scheinbar sehr gleichgültigen Notizen um möglichst größte Genauigkeit zu thun. Eine Nachricht über die beiden oben angegebenen Punkte würde daher dem Einsender dieses sehr erwünscht und angenehm seyn.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. K.



**B ö r s e i n L e i p z i g,**  
am 11. Juni 1827.

**Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.**

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechneten Zinssen.

Königl. Sächsische		P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.				Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.			
grosse.....	99½	—	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.			
kleinere.....	—	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	—	—	86½
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.				von 200 und 100 Thlr.....	—	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	104½	—	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.			
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	—	von 3000 Thlr.....	—	—	102½
Anleihe der Cassen-Billets - Comm.				von 2000 und 1000 Thlr. ....	—	—	102½
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	—	—	von 500, 200 und 100 Thlr. ...	—	—	103
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	—	Cammer-Credit-Cassen-Scheine			
Cammer-Credit-Cassen-Scheine				à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—	69½
Litt. Bb. Cc. Dd.				à 3 pCt. Litt. B. D. von 500			
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	89	—	und 50 Thlr.....	—	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar			
Spitz-Scheine, unverzinsbar				von 25, 27, 29 und 31 Thlr. ....	—	—	—
à 26, 28 und 30 Thlr. ....	—	—	—	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,	—	—	—	<i>Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.</i>			
44, 46 und 48 Thlr. ....	—	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.			
				à 4 pCt.			
				von 1000 und 500 Thlr.....	104	—	—
				von 200, 100 und 50 Thlr.....	104½	—	—

**Course**  
in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct..... k. S.	139½	—
do. 2 Mt.	139½	—
Augsburg in Ct..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	99½	—
Berlin in Ct..... k. S.	—	103½
do. 2 Mt.	—	—
Bremen in Louisd'or..... k. S.	110	—
do. 2 Mt.	109½	—
Breslau in Ct..... k. S.	—	—
do. 2 Mt.	—	104½
Frankfurt a. M. in WG..... k. S.	100	—
do. 2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco..... k. S.	146½	—
do. 2 Mt.	145½	—
London p. L. st..... 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	6. 15½	—
Paris p. 300 Fr..... k. S.	79½	—
do. 2 Mt.	79	—
do. 3 Mt.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	99½	—

**Course**  
in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14½
Kaiserl. .... do. .... do.....	—	18½
Bresl. .... do. à 65½ As do.....	—	12½
Passir. .... do. à 65 As do.....	—	11½
Species.....	—	—
Verl. { Preuss. Courant.....	103½	—
Cassenbillets.....	101	—
Gold p. M. fein colln.....	—	—
Silber 13l8th. u. dar. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
<i>Excl. Zinsen.</i>		
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ....	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank.....	1095	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	90½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 4½ in preuss. Ct.....	87½	—



## B e k a n n t m a c h u n g e n.

**Theateranzeigen.** Heute, den 12ten: Don Karlos. Herr Moriz, Don Karlos. Morgen, den 13ten: die Geschwister. Dem. Wagner, Marianne. Hierauf, zum Erstenmale: die Räuber in den Abruzzen, große Pantomime mit Tänzen und Evoluzionen, in 2 Aufz., von Gärtner. Hr. Fenzl, erster Grotesktänzer des Hoftheaters zu Stuttgart, Victor, als Gast. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Freitag, den 15ten: Oberon, Oper v. K. W. von Weber.

Sonntag, den 17ten: Zum Erstenmale: Schüchtern und dreist. Lustspiel v. Kurländer. Hierauf: das war ich. Dem. Wagner, Lieschen. Hr. Moriz, Peter. Zum Beschluß zum Erstenmale wiederholt: die Räuber in den Abruzzen.

Von nun an wird das Theater-Repertoire Dienstags und Freitags in der hiesigen Zeitung und dem Tageblatt bekannt gemacht.

## G e w ö l b e = B e r ä n d e r u n g.

Mein Gewölbe ist jetzt im Barfußgäßchen, vom Markte links das Erste. Ich empfehle mich mit

### Echten wasserdichten seidenen Herrenhüten in der neuesten Façon,

von vorzüglicher Leichtigkeit und Dauer, zu den allerbilligsten Preisen.     F. A. Carl Hahn.

**Verkauf.** Ein gut dressirter Hund, eine Dogge, vorzüglich auf Reisen sehr brauchbar, ist zu verkaufen und in Nr. 139, in der Burgstraße, im Hofe, das Nähere zu erfahren.

**Verkauf.** Die Papier-Handlung von E. G. Peter, in der Petersstraße Nr. 30, empfing ein Pöstchen echt Engl. Nähadeln in Commission, die sie zu den vorzüglich billigen Preise von 24 Gr. pr. 1000 Stück, in neun Größen sortirt, verkaufen kann.

**Verkauf.** Feine Mahagony-, zuckerliscene- und birkenne Rohr- und Polsterstühle, auch bergleichen Gestelle, Fauteuils und Ruhestühle, Sophas und dergleichen unbeschlagene Gestelle, Mahagony Schreibe-Secretärs, Chiffonieres, Komoden, Triman-Rahmen, Bücherschränke, runde und ovale Sopha-, Speise-, Schreib-, Näh-, Pfeiler-, Wasch-, Nacht- und andere Tische, sämmtlich mit und ohne Säulen; Tassen, Kleider- und Wäscheschränke, Bettstellen, Wiegen und Fußbänke, Garnwinden und Lesepulte, sämmtlich im neuesten Geschmack, offerirt zum Verkauf H. F. Sönderop von Berlin, jetzt noch in Leipzig in der Marie Nr. 607, erste Etage.

**Verkauf.** Ein gutes Fortepiano mit 8 Zügen, von Contra F bis zum g ist für 16 Thlr. in der Ritterstraße Nr. 698, 1 Treppe, zu verkaufen.

**Verkauf.** Ein noch ganz neuer zweispänniger Küstwagen, ist um billigen Preis in der Johannis-Vorstadt Nr. 1429 zu verkaufen.

Gesucht wird in eine Familie zur Aufsicht über die Kinder eine Frau in den mittlern Jahren, welche auch zugleich einige Erfahrung im Nähen, Waschen und Platten besitzt. Das Nähere hierüber ist zu erfragen vor dem Petersthore Nr. 786, im Klostergäßchen, parterre.

**Vermietung.** In der Hainstraße Nr. 197, nahe am Markte, ist sowohl ein Gewölbe mit Schreibstube, als auch ein darunter befindlicher großer Keller, worinnen zeither eine Speisewirtschaft gewesen, sehr zweckmäßig für eine Weinhandlung geeignet, zusammen oder auch einzeln, zu vermietten, und beim Hausmann das Nähere erfahren.



**Vermietung.** Eine helle freundliche Stube mit Alkoven und guten Meubles versehen, ist an einen ledigen Herrn billig zu vermieten, im Stadtpfeisergäßchen Nr. 647, eine Treppe hoch, vorne heraus, und kann sogleich bezogen werden.

**Vermietung.** In der Halleschen Gasse Nr. 456, ist die 1ste und zweite Etage zu vermieten. Das Nähere erfährt man daselbst 2 Treppen.

**Vermietung.** Eine Stube mit Kammer, 2 Treppen hoch, beides vorne heraus, ist an einen ordnungliebenden Herrn zu Johanni zu vermieten, und zu erfragen in der Fleischergasse Nr. 225, 2 Treppen.

Zu vermieten ist am Alten Neumarkt von nächste Johanni an, an einen ledigen Herrn, eine Stube mit Alkoven, meublirt, im 2ten Stock vorn heraus, für den jährlichen Miethzins und Aufwartung zu 24 Thlr. Das Nähere im  
**Lokal-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 988.**

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer, an einen oder zwei Studirende, beim Universitäts-Mechanikus Pöller in Auerbachs Hof.

**Verloren** wurden 6 Schlüssel, welche an einen Riemen gebunden sind. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselben auf dem Polizeiamte abzugeben.

\* \* \* Am Sonnabend um 2 Uhr ist in der Thomaskirche ein Stuiband von Schillers Werken, enthaltend: Kabale und Liebe, und Agamemnon, liegen geblieben. Man bittet höflichst den Finder ihn Nikolaisstraße Nr. 530, gütigst abzugeben.

### Zhorzettel vom 11. Juni.

Grimma'sches Thor. u.	Kantstädter Thor. u.
<p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Geh. Commerz-Rath Jordis-Brentano, v. Berlin, pass. durch 6</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Frankfurter fahrende Post 4</p> <p>Die Dresdner Postkutsche 5</p> <p>Die Dresdner reitende Post 6</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Oberst v. Ehrenstein, v. Dresden, p. durch 1</p>	<p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Die Casler fahrende Post 10</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Der Frankfurter Post-Wagen 1</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Die Frankfurter reitende Post 3</p> <p>Hr. Rfm. Ebbnis, v. Raumburg, im roth. Adler 4</p> <p>Hr. Oberstlieut. v. Winkel, in R. Württemberg. Diensten, v. Ludwigsburg, im Got. de Prusse 5</p>
Hallesches Thor. u.	Hospital Thor. u.
<p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Buchdr. Spandau, a. Baireuth, unbest. 5</p> <p>Hr. Amtsr. Thorsped, a. Dessau, im g. Horn 6</p> <p>Hr. Rfm. Gräfer, v. hier, v. Berlin zurück 7</p> <p>Hrn. Kfl. Sohm u. Lantome, a. Magdeburg, in der Sonne 7</p> <p>Die Dessauer fahrende Post 8</p> <p>Hrn. Kfl. Stuhlmann u. Steubelmüller, a. Hamburg u. Fürstberg, in St. Berlin 9</p> <p>Hr. Rfm. Calpius, a. Berg, b. Reichmann 10</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Hamburger reitende Post 5</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Dombr. v. Levzow, a. Altmark, im S. de Care 1</p> <p>Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfl. Schindler u. Launay, v. hier, v. Berlin zur. 7</p>	<p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Prager u. Wiener reit. Post 10</p> <p>Auf der Nürnberger Gilpost: Hr. Profess. Thilla, Hr. Stud. v. Gdrsch, v. Nechtrig, Baron v. Bagdorff, v. Mannteufel u. Lischer, v. hier, v. Hof, Zwickau, Chemnitz u. Hof zurück, Hr. Rfm. Harold u. Stud. Schmidt, v. hier, v. Plauen zur., Hr. Handelsm. Kneberu. Sohn, v. Reichenbach, in den 3 Königen, Hr. Frische u. Stud. Schmidt u. Strauß, v. hier, v. Zwickau zur., Hr. Ayerer nebst Dem. Schwester u. Heuber, v. hier, v. Lungwitz zur., Hr. Rfm. Pansa, v. Deberan zur., Hr. Stud. Linke, Gensel, Lukas u. Guth, v. hier, v. Chemnitz u. Borna zur., Hr. Rfm. Goldschmidt, v. Chemnitz, im Bar 10</p>

gnäd  
 Kön  
 digt  
 zu d  
 nita  
 Kir  
 find  
 wert  
 fegn  
 gier  
 Wie  
 diese  
 hem  
 halt  
 Got  
 lich  
 derl  
 sche  
 the  
 ob  
 erf  
 har  
 ih